



Presseinformation

11.06.2024

Mehr Züge und Straßenbahnen zu AC/DC-Konzerten

- **DVB AG setzt extra Straßenbahnen und Busse ein**
- **Nächtliche Zusatzzüge in die Regionen**
- **Eintrittskarte gilt als Ticket im ganzen VVO**
- **3.000 P+R-Plätze am Stadtrand und im Verbundraum**
- **Fahrplanauskunft kennt das Ziel „Konzert AC/DC“**

Zu den Konzerten von AC/DC am 16. und 19. Juni 2024 in der Dresdner Flutrinne kommen die Fans am besten mit Bus und Bahn: Die Eintrittskarte gilt jeweils am Tag des Konzertes ab 13 Uhr bis zum nächsten Morgen um 4.00 Uhr als Fahrkarte für Straßenbahnen, Züge, Busse und Fähren im ganzen Verkehrsverbund Oberelbe (VVO). Die Dresdner Verkehrsbetriebe AG (DVB) setzen zusätzliche Straßenbahnen ein. Der VVO hat gemeinsam mit den benachbarten Verbänden zusätzliche Züge bei der DB Regio, der Mitteldeutschen Regiobahn und dem trilex bestellt.

Zusätzliche Straßenbahnen und Änderungen im Stadtverkehr

Für die An- und Abreise zum Konzert in der Flutrinne sind unterschiedliche Konzepte vorgesehen:

Anreise und Ausstieg aus den Linien 10 und E10 erfolgen an der Haltestelle Weißeritzstraße und aus den Linien 4, 6, 9, E9 und 11 an der Sonderhaltestelle am Kongresszentrum auf der südlichen Marienbrücke. Zusätzlich verkehren die Linien 1, 2 und 68 am Bahnhof Mitte. Der Einlass zum Konzertareal erfolgt ausschließlich über die Pieschener Allee. Er ist über einen kurzen Fußweg von allen drei Stationen erreichbar. Um Besuchern von den zahlreichen P+R-Plätzen in Kaditz eine bequeme Anreise zu ermöglichen, verkehren die Straßenbahnlinien 9 und E9 ab etwa 11:00 Uhr von Kaditz über Leipziger Straße und Marienbrücke zum Postplatz, die „9“ fährt weiter nach Prohlis. Um den Endpunkt Kaditz dafür zu entlasten, wird die Linie 13 ab 11:15 Uhr bis Mickten verkürzt.

Nach Konzertende gibt es Besucherausgänge sowohl an der Pieschener Allee als auch an der Westseite des Ostrageheges. So können Fahrgäste neben den Linien rund um Weißeritzstraße und Kongresszentrum auch an der Haltestelle Vorwerkstraße in die Straßenbahnlinien 10 und E10 einsteigen. Mit Konzertende verdichtet die DVB ihren Takt auf den Linien 1, 2, 4, 6, 7, 9, 10, 11, 62 und 68. Dazu kommen die Verstärkerlinien E9 und E10. Um den Knoten am Bahnhof Mitte zu entlasten, fährt die Linie 68 nach Konzertende direkt über die Schäfer- und Schweriner Straße.



Presseinformation

11.06.2024

Nächtliche Zusatzzüge auf S-Bahnen und Regionalstrecken

Auch Besucher aus dem Umland kommen mit dem KombiTicket ganz entspannt nach Dresden und zurück. Nach dem Konzert fahren zusätzliche letzte S-Bahnen ab dem nächstgelegenen Bahnhof Dresden-Mitte nach Meißen um 0.34 Uhr und nach Pirna um 0.22 Uhr. Zusätzliche Fahrten auf der S 8 nach Kamenz starten um 0.09 Uhr und 0.38 Uhr am Bahnhof Mitte, auch eine Regionalbahn nach Königsbrück fährt um 22.38 Uhr dort ab. Die letzte Fahrt der Regionalbahn RB 60 nach Görlitz fährt 0.04 Uhr ab Bahnhof Mitte. Zudem fährt ein zusätzlicher Regionalexpress um 22.42 Uhr ab Dresden-Mitte nach Großenhain sowie ein RE 50 „Saxonia“ um 0.20 Uhr ab Dresden-Mitte nach Leipzig. Die letzte Fahrt der Regionalbahn RB 30 bis nach Chemnitz startet um 0.24 Uhr am Dresdner Hauptbahnhof, die letzte Verbindung nach Tharandt und Freiberg startet dort um 1.05 Uhr.

Park+Ride-Plätze nutzen

Neben den Übergangsstellen mit Parkmöglichkeiten in der Region gibt es auch am Dresdner Stadtrand viele Park+Ride-Plätze mit Bahnanschluss. Der direkt an der Autobahn liegende P+R-Platz in Kaditz wird um zusätzliche Flächen erweitert und hat mit den Linien 9 und E9 eine direkte Anbindung an das Konzertgelände. Aus dem Norden sind die Parkplätze an den Bahnhöfen Langebrück und Klotzsche gute Alternativen. Autofahrer können ihr Auto so am Dresdner Stadtrand abstellen und kostenfrei mit Zug, Bus und Bahn zum Konzert fahren.

Die zusätzlichen Fahrten sind in die Auskunftssysteme eingearbeitet. Besucher können zudem sowohl in der VVO- als auch der DVB-Auskunft das Ziel „Konzert AC/DC“ eingeben und erhalten so die passende Verbindung. Informationen gibt es zudem unter www.vvo-online.de und www.dvb.de sowie an der VVO-InfoHotline 0351 8526555 und bei der DVB AG unter 0351 8571011.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Christian Schlemper

Pressesprecher

Verkehrsverbund Oberelbe GmbH (VVO)

Telefon: 0351 8526512

presse@vvo-online.de

www.vvo-online.de

www.twitter.com/vvo_presse

Falk Lösch

Pressesprecher

Dresdner Verkehrsbetriebe AG (DVB)

Telefon: 0351 8571194

presse@dvbag.de

www.dvb.de

